

# World Games Team Austria 2017

**August Kerschbacher**

**Feldbogenschießen / Barebow**

**Geb.:** 15. November 1960

**Geburtsort:** Bad Ischl

**aktiv seit:** 2005

**Größter Erfolg:** 3. Platz bei Europameisterschaften im Einzel

**Weitere Karriere-Highlights:** Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften, zahlreiche Staatsmeistertitel

**Über die World Games:** Ich freue mich riesig, an diesem Event teilnehmen zu können!

**Mein Sport in einem Wort:** Präzision

## World Games Team Austria 2017

### August Kerschbacher – Bogensport: Der Spätberufene

**Pfeil und Bogen spielen in der Menschheitsgeschichte eine wesentliche Rolle. Für die Jagd war die Waffe einst unersetzlich. Diese Zeiten sind zwar längst vorbei, als Freizeit- und Leistungssport erfreut sich das Bogenschießen in den vergangenen Jahren aber wachsender Beliebtheit. 3D-Parcours in ganz Österreich laden dazu ein, sich auf die Jagd zu begeben. Der Faszination ist auch August Kerschbacher erlegen. Der 56-Jährige zählt allerdings zu den Spätberufenen.**

Denn Mitte der 1970er-Jahre hatte es Karate dem Bad Ischler angetan. Schon nach den ersten Trainings war die Leidenschaft für die traditionelle Kampfkunst geweckt. „Wir haben einen Verein gegründet, in dem ich u. a. als Obmann viele Jahrzehnte tätig war und dem ich noch immer sehr verbunden bin. Aktiv bin ich allerdings schon länger nicht mehr“, erzählt Kerschbacher, der für einen alteingesessenen Bad Ischler Handwerksbetrieb tätig ist. Dort ist auch die Verbindung zu seiner zweiten Sport-Karriere zu finden. Anlässlich seiner 20-jährigen Zugehörigkeit zum Unternehmen bekam er nämlich von seinem Chef Pfeil und Bogen überreicht. „Als ich die Ausrüstung hatte, kam ich sozusagen nicht mehr aus, es zu versuchen.“

Schnell war "Bogenschießen" mehr als ein Hobby. Zunächst fuhr er allerdings noch zweigleisig. „Karate und Bogensport war dann aber doch zu zeitintensiv. Ich habe mich schließlich ganz auf meine neue Leidenschaft konzentriert. Seit 2005 schieße ich wettkampfmäßig.“ Und das mit großem Erfolg. Bei Staats- Europa- und Weltmeisterschaften traf Kerschbacher ins Schwarze, errang zahlreiche Titel und Medaillen. Ende Juli wartet die nächste große Herausforderung auf den Bad Ischler. Er vertritt Rotweißrot bei den World Games in Breslau.

Beim weltweit größten Multisportevent des Jahres geht der 56-Jährige mit dem Blankbogen auf die Jagd nach einem Spitzenplatz. Anders als z. B. bei Olympischen Spielen sind die Ziele im Gelände aufgebaut. Die Scheibengröße beträgt 20 bis 80 Zentimeter, die Distanzen 5 bis 50 Meter. Auf jedes Ziel werden in mehreren Durchgängen drei Pfeile geschossen. „Für mich kam die Nominierung sehr überraschend, springe ich doch für den erkrankten Marsell Url ein. Ich freue mich aber natürlich riesig darauf, bei den World Games an den Start zu gehen. Wir werden sehen, was möglich ist.“ Fest steht, dass Kerschbacher zu einem erlesenen Teilnehmerfeld von nur 16 Schützen zählt und damit in Breslau auf absolute Top-Athleten trifft.